

CSS Versicherung AG

Bericht über die Finanzlage 2023



Inhalt

Einleitung	3
Zusammenfassung	3
Geschäftstätigkeit	3
Unternehmenserfolg	4
Corporate Governance und Risikomanagement	5
Risikoprofil	7
Bewertung	9
Kapitalmanagement	13
Solvabilität	13
Abkürzungsverzeichnis	17
Glossar	17
Anhänge	18

Einleitung

Dieser Bericht über die Finanzlage wird gemäss den Anforderungen in Art. 111a und 203a der Aufsichtsverordnung (AVO) und des Rundschreibens 2016/2 «Offenlegung-Versicherer (Public Disclosure)» der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) erstellt.

Zusammenfassung

Die Geschäftstätigkeit hat sich im Jahr 2023 nicht wesentlich verändert.

Die CSS Versicherung AG schliesst das Geschäftsjahr 2023 mit einem positiven Ergebnis von CHF 171,1 Mio. ab. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme um CHF 46,9 Mio. Die Combined Ratio beträgt 88,3 Prozent.

Der Unternehmensschutz der CSS Versicherung AG basiert auf dem Governance-, Risiko- und Compliance-Ansatz (GRC-Ansatz) sowie auf einem dreistufigen Schutzsystem, welches Kontrolle, Zusicherung und Prüfung umfasst.

Wesentliche Änderungen im Risikoprofil der CSS Versicherung AG wie auch wesentliche Änderungen von Risikokonzentrationen sind nicht zu verzeichnen.

Zwischen der für Solvabilitätszwecke marktkonform und der im Geschäftsbericht nach Obligationenrecht (OR) bewerteten Bilanz gibt es Bewertungsunterschiede. Die Abweichungen finden sich hauptsächlich in den Kapitalanlagen und den versicherungstechnischen Rückstellungen und sind in unterschiedlichen Bewertungsgrundsätzen begründet.

Die Solvenzquote der CSS Versicherung AG ist gegenüber dem Vorjahr um 22 Prozentpunkte auf 400 Prozent gestiegen.

Geschäftstätigkeit

Im Geschäftsjahr 2023 war es das Ziel der CSS Versicherung AG – analog zum Vorjahr –, die erreichte gute Marktstellung zu halten, die sehr zufriedene Kundenbasis weiter auszubauen, attraktive Angebote bereitzustellen sowie in die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens zu investieren. Im Jahr 2023 bestätigte die CSS Gruppe – und damit die CSS Versicherung AG – ihre 2018 entwickelten Visionsziele und ihre Unternehmensstrategie 2019 bis 2021. Die Strategie 2023 bis 2025 führt die vergangene Strategieperiode 2020 bis 2022 weiter und ergänzt diese wirkungsvoll.

Die CSS Versicherung AG bezweckt den Betrieb der Krankenzusatz-, der Unfall- und der Sachversicherung sowie jeder anderen Art direkter und indirekter Versicherungen. Ausgenommen bleiben die direkte und die indirekte Lebensversicherung. Ferner bezweckt sie die Förderung und Unterstützung von Massnahmen zur Verhütung von Krankheit, Unfall, Invalidität und Tod. Die CSS Versicherung AG ist von der FINMA zum Betrieb folgender Versicherungszweige nach Versicherungsvertragsgesetz (VVG) ermächtigt: Unfall, Krankheit, Transportgüter (einschliesslich Waren, Gepäckstücken und aller sonstigen Güter), Feuer und Elementarschäden, sonstige Sachschäden, allgemeine Haftpflicht, Rechtsschutz, touristische Beistandsleistungen und Rückversicherungen in allen Zweigen für Schadenversicherer.

Die CSS Versicherung AG ist eine Tochtergesellschaft der CSS Holding AG (diese hält 100 Prozent der Aktien) und damit Teil der CSS Gruppe (siehe Konzernstruktur im Geschäftsbericht der CSS Holding AG, online abrufbar). Die CSS Versicherung AG hat keine Beteiligungen und keine Niederlassungen.

Die CSS Kranken-Versicherung AG ist der Rechtsträger der Grundversicherung (KVG) und zudem die Service-Gesellschaft für die CSS Gruppe. Sämtliche Mitarbeitende der CSS Gruppe sind bei der CSS Kranken-Versicherung AG angestellt. Sämtliche auslagerbaren Arbeiten und Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Betrieb der Versicherung nach VVG werden durch die Mitarbeitenden der CSS Kranken-Versicherung AG im Namen und Auftrag der CSS Versicherung AG ausgeübt. Die CSS Kranken-Versicherung AG wird für die an sie übertragenen Arbeiten und Dienstleistungen von der CSS Versicherung AG entschädigt. Die Entschädigung wird gemäss einer Allokationsmethodik berechnet, welche in einem Dienstleistungsvertrag festgehalten ist.

Die externe Revisionsstelle ist PricewaterhouseCoopers AG, Zürich.

Im Geschäftsjahr 2023 gab es keine wesentlichen aussergewöhnlichen Ereignisse.

Unternehmenserfolg

Grundsätze der Rechnungslegung

Der Geschäftsbericht der CSS Versicherung AG wurde nach den Bestimmungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts; Art. 957 bis 962) und der Verordnung der FINMA über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (AVO-FINMA) erstellt.

Jahresergebnis

Die CSS Versicherung AG schliesst das Geschäftsjahr 2023 mit einem positiven Ergebnis ab. Der Gewinn beläuft sich auf CHF 171,1 Mio. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme um CHF 46,9 Mio. oder 37,7 Prozent.

Versicherungstechnisches Ergebnis

Detaillierte Angaben zu Prämien, Schäden/Leistungen und Kosten während der Berichtsperiode sind im Geschäftsbericht der CSS Versicherung AG (Anhang) ersichtlich. Dort befindet sich auch eine Gegenüberstellung mit der Vorjahresperiode.

Die Bruttoprämien steigen gegenüber dem Vorjahr um CHF 12,6 Mio. oder 1,0 Prozent auf CHF 1 332,4 Mio. Zum Anstieg der Bruttoprämien trägt vor allem das Versichertenwachstum der «myFlex»-Produkte bei. Dabei steigen die Bruttoprämien der Sparte «Unfall» um CHF 2,4 Mio. und diejenigen der Sparte «Krankheit» um CHF 9,5 Mio. Bei den übrigen Sparten resultiert eine Zunahme um CHF 0,6 Mio.

Auch die Zahlungen für Versicherungsfälle brutto steigen innert Jahresfrist um CHF 8,1 Mio. oder 1,0 Prozent und belaufen sich auf CHF 812,6 Mio. Der Anstieg bei den Zahlungen für Versicherungsfälle brutto im Jahr 2023 liegt deutlich unter dem budgetierten Wert. Die Zahlungen für Versicherungsfälle brutto in der Sparte «Krankheit» steigen um CHF 9,6 Mio., während die Sparte «Unfall» einen Rückgang um CHF 1,3 Mio. und die Sparte «übrige» einen Rückgang um CHF 0,2 Mio. verzeichnet.

Die versicherungstechnischen Rückstellungen inklusive Veränderung der Prämienüberträge nehmen insgesamt um CHF 80,4 Mio. zu. Die Verwaltungskosten steigen im Geschäftsjahr 2023 gegenüber dem Vorjahr um CHF 0,5 Mio. oder 0,2 Prozent auf CHF 275,7 Mio. Dies ergibt eine Combined Ratio von 88,3 Prozent. Im Vorjahr lag dieser Wert um 0,5 Prozentpunkte höher, bei 88,8 Prozent.

Kapitalanlageergebnis

Die Angaben zu Erträgen und Aufwendungen aus/für Kapitalanlagen nach Anlageklassen befinden sich im Geschäftsbericht der CSS Versicherung AG (Anhang). Dort findet sich auch eine Gegenüberstellung mit der Vorjahresperiode. Unter den «übrigen Kapitalanlagen» sind kollektive Anlagen ausgewiesen.

Das Kapitalanlageergebnis stieg im Vergleich zum Vorjahr durch die positive Entwicklung an den Kapitalmärkten auf plus CHF 13,6 Mio. (Vorjahr: minus CHF 16,1 Mio.). Unter den sonstigen Aufwendungen ist eine Bildung der Rückstellungen für Anlagerisiken im Umfang von CHF 10,0 Mio. enthalten.

Das Jahr 2022 war insofern ausserordentlich, als sich aufgrund der tieferen Wachstumserwartungen und der restriktiveren Geldpolitik sowohl Aktien als auch Anleihen negativ entwickelt haben.

Trotz anhaltender geopolitischer Spannungen erholten sich die Finanzmärkte im Jahr 2023 und es konnten in den meisten Anlagekategorien positive Renditen erzielt werden. Im Frühjahr dominierte noch die Krise bei der Credit Suisse, die in deren Übernahme durch die UBS gipfelte. Im Oktober erreichten die Börsen den Tiefpunkt, als die Angst vor weiter steigenden Zinsen dominierte. Überraschend deutlich signalisierte die US-Notenbank im Spätherbst einen Kurswechsel bezüglich der Zinsentwicklungen und stellte sogar Zinssenkungen für 2024 in Aussicht. Eine kräftige Erholung der Aktien- und Anleihenmärkte – als klassische Jahresendrally – war die Folge.

Die Aktien Ausland, getrieben durch grosse US-Technologietitel, wiesen die beste Performance auf. Zudem wurde dank rückläufigen Langfristzinsen auch wieder mit Obligationen eine positive Performance erzielt. Die Aufwendungen für die Verwaltung der Kapitalanlagen konnten durch gezielte Massnahmen, wie die Umstellung auf passive Anlagelösungen oder das Aushandeln besserer Konditionen, reduziert werden.

Die Anlagerendite der CSS Versicherung AG zu Buchwerten lag im Jahr 2023 bei plus 3,6 Prozent.

Weitere Angaben

Es wurden keine Gewinne oder Verluste direkt im Eigenkapital erfasst. Die sonstigen Erträge und Aufwendungen sind im Geschäftsbericht der CSS Versicherung AG (Anhang) ersichtlich.

Corporate Governance und Risikomanagement

Der Verwaltungsrat zählt sieben Mitglieder

Präsident ist Bernard Rüeger, Vizepräsident ist Erich Ettlin; weitere Mitglieder sind Abir Oreibi Colucci, Markus Bapst, Patrick Raaflaub, Barbara Senn und Andrea Berlinger Schwyter. Der Verwaltungsrat wird von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von vier Jahren und maximal drei Amtsperioden gewählt. Er führt die Geschäfte der CSS Versicherung AG, soweit er sie nicht der Vorsitzenden der Geschäftsleitung oder der Geschäftsleitung übertragen hat. Im Berichtsjahr ist es zu zwei Wechseln im Verwaltungsrat gekommen. Aufgrund der statutarischen Amtszeitbeschränkung sind Jodok Wyer und Barbara Hayoz aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Als deren Nachfolgerinnen wurden Barbara Senn und Andrea Berlinger Schwyter neu in den Verwaltungsrat gewählt. Bernard Rüeger hat das Verwaltungsratspräsidium übernommen.

Die Geschäftsleitung besteht aus fünf Mitgliedern

Vorsitzende der Geschäftsleitung ist Philomena Colatrella. Weitere Mitglieder sind Rudolf Bruder (stv. Vorsitzender der Geschäftsleitung und Leiter Finanzen), Patrick Deucher (Kunde & Markt), Sanjay Singh (Leistungen, Produkte & Health Services), Thomas Kühne (ICT, Data & Operational Excellence) sowie Daniel Zimmermann (Human Resources Management, Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung, ohne Stimmrecht) und Michael Rieger (Leiter Strategie & Corporate Services, Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung, ohne Stimmrecht). Im Berichtsjahr gab es zwei Wechsel in der Geschäftsleitung. Per 1. November 2023 hat Rudolf Bruder die Leitung des Geschäftsbereichs Finanzen übernommen. Er folgt auf Armin Suter, der sich entschieden hatte, per Ende August 2023 als Finanzchef zurückzutreten. Im Zeitraum September bis Ende Oktober 2023 hat Oliver Wältli den Bereich interimistisch geleitet. Ebenfalls per 1. November 2023 hat Thomas Kühne die Leitung des Geschäftsbereichs «ICT, Data & Operational Excellence» übernommen. Er folgt auf Patrick Frank, der die CSS per Ende April 2023 verlassen hat. Der Bereich wurde interimistisch von Markus Schmidlin geleitet.

Die operative Leitung der CSS Versicherung AG obliegt der Geschäftsleitung. Die Vorsitzende der Geschäftsleitung vertritt die CSS Versicherung AG nach innen und – in Absprache mit dem Präsidenten des Verwaltungsrats – nach aussen. Die Zusammenarbeit von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung zur Sicherstellung der internen Kontrolle und des Risikomanagements ist im Organisationsreglement festgehalten. Der Verwaltungsrat wird von der Geschäftsleitung über den laufenden Geschäftsgang und die wichtigen Geschäftsvorfälle orientiert.

Die Detailinformationen zur Zusammensetzung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sind im Geschäftsbericht der CSS Holding AG auf den Seiten 52 bis 61 (online abrufbar) ersichtlich.

Umfassendes Risikomanagement-System

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung begegnen Geschäftsrisiken mit einem umfassenden Risikomanagement-System. Der Verwaltungsrat hält seinen «Risikoappetit» in der Risikostrategie fest. Sie ist Bestandteil des Unternehmensführungsprozesses. Die Risikostrategie, die Geschäftsstrategie sowie die Finanzpolitik der CSS Versicherung AG beeinflussen sich gegenseitig.

Die Geschäftsleitung setzt die Vorgaben des Verwaltungsrats um. Die Risikostrategie beschreibt ein verbindliches «Korsett», welches die Geschäftsleitung im Umgang mit Geschäftsrisiken berücksichtigt. Die Geschäftsleitung überwacht im Auftrag des Verwaltungsrats das versicherungstechnische Risiko (insbesondere Verbindlichkeiten), das finanzielle Risiko (insbesondere Finanzmarkt und Kreditrisiken), das operationelle Risiko (insbesondere Informatikprozesse, Betrug) sowie das strategische Risiko.

Der Überwachung der Geschäftsrisiken gehen eine Identifikation und eine Beurteilung voraus. Die Identifikation der Geschäftsrisiken ist breit abgestützt und erfolgt mittels Interviews und Workshops. Sie berücksichtigt unter anderem Mitarbeitende verschiedener Hierarchiestufen des Unternehmens. Die Beurteilung der Geschäftsrisiken erfolgt je nach Art des Geschäftsrisikos mit unterschiedlichen Instrumenten. Für strategische Risiken erfolgt sie unter anderem mittels Trend- oder statistischer Analysen sowie Experteneinschätzungen.

Für operationelle Risiken kommen hauptsächlich Experteneinschätzungen zum Einsatz. Die Beurteilung des versicherungstechnischen und des finanziellen Risikos erfolgt auf Basis des Swiss Solvency Test (SST) sowie anhand einer qualitativen Risikobeurteilung.

Der geeignete Umgang mit Geschäftsrisiken erfordert je nach Art des Risikos unterschiedliche Massnahmen. Sofern ein Geschäftsrisiko nicht getragen werden soll, zielen die ergriffenen Massnahmen auf die Vermeidung, Verminderung oder Übertragung auf Dritte ab. Wo Geschäftsrisiken nicht weiter vermindert werden können, werden – wo angezeigt – zusätzliche Massnahmen zur Gewährleistung der Geschäftskontinuität geprüft.

Die Identifikation, Beurteilung und Überwachung von Geschäftsrisiken unterliegen einer periodischen, mindestens halbjährlichen Berichterstattung. Ferner werden betroffene Mitarbeitende im Umgang mit wesentlichen Geschäftsrisiken geschult.

Unternehmensschutz mit dreistufigem Schutzsystem

Der Unternehmensschutz der CSS Versicherung AG basiert auf dem Governance-, Risiko- und Compliance-Ansatz (GRC-Ansatz) sowie auf einem dreistufigen Schutzsystem, welches Kontrolle, Zusicherung und Prüfung umfasst. Mithilfe des GRC-Ansatzes sowie des dreistufigen Schutzsystems werden die Aufgaben im Unternehmensschutz aufeinander abgestimmt.

Festgelegt wird der angestrebte Unternehmensschutz vom Verwaltungsrat (Governance). Das Risikomanagement unterstützt die Governance bei der Identifikation, Beurteilung und Steuerung möglicher Ereignisse, die den Unternehmensschutz in Zukunft schwächen können. Das Compliance-Management stellt die Kontrolle hinsichtlich der Einhaltung der Compliance in der CSS Gruppe sicher, empfiehlt die entsprechenden Massnahmen und begleitet situativ deren Umsetzung. Reputationsschäden und Verluste sollen vermieden werden und es soll eine verantwortungsvolle Geschäftskultur sichergestellt werden.

Die erste Stufe des Schutzsystems bildet der operative Betrieb in den unterschiedlichen Bereichen des Unternehmens. Hier sind unter anderem die einzelnen Geschäftsleitungsmitglieder angesiedelt. Diese setzen im Auftrag der Geschäftsleitung den Schutz des Unternehmens um. Dabei werden klar definierte Prozesse eingehalten und Controlling-Instrumente angewendet (zum Beispiel Finanzcontrolling, operatives Controlling). Den Rahmen bildet das interne Kontrollsystem.

Die zweite Schutzstufe (Risikomanagement, Compliance-Management, Informationssicherheit, Safety & Security und IKS-Koordinationsstelle) tritt gegenüber der ersten Schutzstufe beratend und unterstützend auf.

Die dritte Stufe des Schutzsystems bildet die interne Revision der CSS Versicherung AG. Sie hilft mit, Geschäftsrisiken frühzeitig zu erkennen. Sie überprüft die internen Kontrollen sowie die Führungs- und Überwachungsprozesse der ersten beiden Stufen und gibt Empfehlungen ab, wie diese zu verbessern sind. Sie legt dem Verwaltungsrat einen schriftlichen Jahresbericht vor. Die Leiterin der internen Revision ist direkt dem Präsidenten des Verwaltungsrats unterstellt.

Schliesslich prüft die externe Revision als unabhängiges Organ den Geschäftsbericht und das finanzielle interne Kontrollsystem nach den gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen. Sie tut dies zuhanden der Generalversammlung.

Risiko- und Compliance-Management

Die Funktionen Risiko- und Compliance-Management der CSS Versicherung AG nehmen ihre Aufgaben grundsätzlich auf der zweiten Stufe des Schutzsystems wahr. So werden im Compliance-Management Prüfungen bezüglich der Einhaltung interner und externer Vorgaben sowie Schulungen von Mitarbeitenden durchgeführt. Die Funktion Risikomanagement befasst sich unter anderem mit den wesentlichen Unternehmensrisiken. Dazu werden jährliche Workshops mit der Geschäftsleitung zur Identifikation dieser Risiken durchgeführt, wobei die identifizierten wesentlichen Unternehmensrisiken auch einer Einschätzung zur Risikobewertung unterzogen werden. Eine weitere Aufgabe des Risikomanagements liegt in der Berichterstattung. Sowohl die Risiko- als auch die Compliance-Management-Funktion wirken unterstützend und beratend.

Um die Verbindung der Funktionen Risiko- und Compliance-Management zur ersten Stufe des Schutzsystems zu gewährleisten, bestehen Ansprechpartner für Compliance-Fragen und Datenschutzanliegen sowie für das Risikomanagement.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der CSS Versicherung AG erhalten von den Funktionen Risiko- und Compliance-Management periodisch Berichte über die Risiko- und Compliance-Situation, deren Entwicklung und über die eingeleiteten Massnahmen zur Begrenzung und Steuerung der Risiken.

Internes Kontrollsystem

Die CSS Versicherung AG versteht unter einem internen Kontrollsystem alle vom Verwaltungsrat, von der Geschäftsleitung und den übrigen Führungsverantwortlichen festgelegten Grundsätze, Verfahren und risikoreduzierenden Kontrollen, welche den ordnungsgemässen Ablauf der Geschäftstätigkeiten, deren Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit sicherstellen und dem Schutz ihrer Vermögenswerte dienen. Es ist ein die ganze Organisation umspannendes «System von Kontrollen», das in die organisatorischen und technischen Abläufe eingebunden ist und deren Durchführung überwacht. In der Ausgestaltung des internen Kontrollsystems richtet sich die CSS Versicherung AG nach unternehmenseigenen und den von der Aufsichtsbehörde erlassenen Anforderungen (insbesondere Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften nach Art. 728a OR und Art. 27 VAG).

Die CSS Versicherung AG definiert folgende Ziele, die durch das IKS erreicht werden sollen:

- Einhaltung aller gesetzlichen, aufsichtsrechtlichen und internen Vorschriften sowie Beachtung anerkannter Grundsätze der Versicherungsbranche (Compliance)
- Effizienz und Effektivität der betrieblichen Abläufe (Operations)
- Richtigkeit der finanziellen Berichterstattung (Finance)

Wesentliche Änderungen im Risikomanagement

Es gab keine wesentlichen Änderungen im Risikomanagement im Geschäftsjahr 2023.

Risikoprofil

Versicherungstechnisches Risiko

Die versicherungstechnischen Risiken resultieren hauptsächlich aus dem abgeschlossenen Krankenzusatzversicherungsgeschäft der CSS Versicherung AG. Das versicherungstechnische Risiko bezeichnet die Gefahr eines Verlustes oder einer nachteiligen Veränderung der Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft.

Das gesamte versicherungstechnische Risiko beträgt gemäss SST 2024 CHF 1 002,2 Mio. und liegt damit leicht unter dem Vorjahresniveau.

Finanzielles Risiko

Die finanziellen Risiken umfassen Marktrisiken, Kreditrisiken und Liquiditätsrisiken.

Unter Marktrisiken werden unter anderem Wertschwankungen der Kapitalanlagen aufgrund von Änderungen von Zinssätzen, Wechselkursen, Immobilienpreisen und Wertschriftenkursen berücksichtigt. Das Marktrisiko der CSS Versicherung AG beläuft sich gemäss SST 2024 auf CHF 539,5 Mio. (Vorjahr: CHF 446,4 Mio.). Ausschlaggebend für die Zunahme um CHF 93,1 Mio. ist primär der Anstieg beim Zinsrisiko.

Das Kreditrisiko umfasst das Risiko des teilweisen oder vollständigen Ausfalls oder von Bonitätsänderungen eines Schuldners. Das Kreditrisiko der CSS Versicherung AG gemäss SST 2024 ist leicht gestiegen und liegt bei CHF 34,8 Mio. (Vorjahr: CHF 32,5 Mio.). Die Zunahme um CHF 2,3 Mio. ist auf den Wertanstieg bei den Kapitalanlagen zurückzuführen.

Ein Liquiditätsrisiko besteht, wenn die CSS Versicherung AG nicht zeitgerecht ihren fälligen finanziellen Verbindlichkeiten nachkommen kann. Für die voraussehbaren Geldströme verfügt die CSS Versicherung AG über eine fortlaufende Liquiditätsplanung, um auch unvorhergesehene Geldabflüsse jederzeit bewältigen zu können.

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken entstehen als Folge der Unangemessenheit oder des Versagens interner Verfahren, von Menschen und Systemen oder als Folge von externen Ereignissen. Die Funktion Compliance-Management schätzt periodisch die wesentlichen Compliance-Risiken ein. Die in der Berichtsperiode identifizierten operationellen Unternehmensrisiken präsentieren sich wie folgt:

- Cyber-Risiko
- Compliance-Risiko
- HR-Risiken
- Regulatorische Risiken
- Betrugsrisiken
- Datenschutzrisiken
- Third-Party-Risiken
- Modellrisiko
- Prozessrisiko

Die identifizierten operationellen Unternehmensrisiken werden mit adäquaten Massnahmen und Kontrollen möglichst minimiert. Des Weiteren werden Geschäftsleitung und Verwaltungsrat im Rahmen der Berichterstattung periodisch über die Einschätzung dieser Risiken informiert.

Strategisches Risiko

Strategische Risiken sind Risiken, die zu einer wesentlichen Beeinträchtigung des Erfolgspotenzials der CSS Versicherung AG führen können. Diesen Risiken ist aufgrund ihrer Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit der CSS Versicherung AG besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Die identifizierten strategischen Unternehmensrisiken werden durch adäquate Massnahmen möglichst minimiert. Des Weiteren werden Geschäftsleitung und Verwaltungsrat im Rahmen der Berichterstattung periodisch über die Einschätzung dieser Risiken informiert.

Emerging-Risiko

Emerging-Risiken sind neu aufkommende oder sich wandelnde Risiken, die schwer zu quantifizieren sind und grössere Auswirkungen auf das Unternehmen haben können. Verschiedene Emerging-Risiken und deren Einfluss auf die CSS Versicherung AG werden analysiert.

Risikokonzentrationen

Die CSS Versicherung AG hat keine nennenswerten Risikokonzentrationen identifiziert.

Risikomindernde Massnahmen und Instrumente

Die Risikobewirtschaftung erfolgt in der CSS Versicherung AG entlang des implementierten und vom Verwaltungsrat verabschiedeten Risikomanagementprozesses, welcher kontinuierlich überprüft und bei Bedarf verbessert wird und in internen Regulatorien verankert ist. Die nachfolgenden Massnahmen und Instrumente sind Teil des Risikomanagements und wirken sich direkt oder indirekt risikomindernd aus:

- GRC-Ansatz und dreistufiges Schutzsystem (vgl. dazu Kapitel «Corporate Governance und Risikomanagement»)
- Festlegung des «Risikoappetits» und eines Limitensystems in der Risikostrategie durch den Verwaltungsrat
- Periodische Durchführung von Stresstests: Untersuchung von Extremszenarien und deren Auswirkungen auf Planbilanz und Planerfolgsrechnung im Rahmen des Own Risk and Solvency Assessment (ORSA) unter Berücksichtigung des Gesamtrisikoprofils und allfälliger Risikokonzentrationen
- Krisenmanagement und Business Continuity Management (BCM) zur Aufrechterhaltung der Geschäftstätigkeit bei aussergewöhnlichen Ereignissen
- Jährliche Überprüfung und Aktualisierung der Rückversicherungsstruktur

Bewertung

Die marktkonform bewerteten Kapitalanlagen sind im Vergleich zum Vorjahr um CHF 302,2 Mio. gestiegen und betragen neu CHF 3 210,6 Mio.

Gemäss dem Bewertungsbericht von Wüest & Partner haben die Immobilien der CSS Versicherung AG per 31. Dezember 2023 einen Marktwert von CHF 386,5 Mio. Die Zunahme entstand primär durch den Kauf von neuem Bauland.

Das Aktienvolumen und die übrigen Kapitalanlagen haben durch Kursgewinne und Neuinvestitionen zugenommen. Durch den Zinsrückgang und durch Neuinvestition hat der marktkonforme Wert der Obligationen ebenfalls deutlich zugenommen.

Aktiven

Die folgende Tabelle zeigt die marktkonformen Werte der Aktiven:

	SST 2024	SST 2023	Veränderung
Immobilien	386,5	361,8	24,7
Festverzinsliche Wertpapiere	1 478,6	1 370,5	108,1
Aktien	558,4	462,1	96,3
Übrige Kapitalanlagen	787,1	714,1	73,0
Total Kapitalanlagen	3 210,6	2 908,4	302,2
Flüssige Mittel	141,6	107,2	34,4
Forderungen	82,6	66,9	15,7
Übrige Aktiven	11,1	11,7	-0,6
Total Aktiven	3 445,8	3 094,4	351,4

in Mio. CHF

Verpflichtungen

Die folgende Tabelle zeigt die marktkonformen Werte der Verpflichtungen:

	SST 2024	SST 2023	Veränderung
Versicherungstechnische Rückstellungen	-1 949,8	-1 830,5	-119,3
Mindestbetrag	483,3	427,2	56,1
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	154,5	142,2	12,3
Verzinsliche Verbindlichkeiten	5,5	10,3	-4,8
Derivative Finanzinstrumente	0,2	3,8	-3,6
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	0,0	0,0	0,0
Sonstige Passiven	0,3	1,2	-0,9
Passive Rechnungsabgrenzungen	3,8	3,0	0,8
Total Fremdkapital	-1 302,2	-1 242,7	-59,5

in Mio. CHF

Das Fremdkapital hat primär durch den Anstieg der zukünftigen Gewinne aus den Langzeitverpflichtungen um CHF 59,5 Mio. abgenommen. Der Grund dafür ist der Rückgang der risikolosen Zinskurve im Vergleich zum Vorjahr. Die Zunahme des Mindestbetrags um CHF 56,1 Mio. wirkt diesem Effekt entgegen.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Die folgende Tabelle zeigt die marktkonformen Werte der versicherungstechnischen Rückstellungen:

	SST 2024	SST 2023	Veränderung
Schadenrückstellungen Krankengeschäft	255,4	217,5	37,9
Langzeitverpflichtungen Krankengeschäft	-2 272,0	-2 088,0	-184,0
Übrige Rückstellungen Krankengeschäft	23,2	0,9	22,3
Rückstellungen Schadengeschäft	43,5	39,1	4,4
Total versicherungstechnische Rückstellungen	-1 949,8	-1 830,5	-119,3

in Mio. CHF

Schadenrückstellungen

Die Schadenrückstellungen werden bei der CSS Versicherung AG gebildet, um alle unerledigten Versicherungsfälle der Vorjahre sowie die noch nicht gemeldeten Schadenfälle per Bilanzstichtag zu decken. Die notwendige Höhe der Schadenrückstellungen wird mit aktuariellen Methoden ermittelt.

Langzeitverpflichtungen

Als Langzeitverpflichtungen werden im SST die Alterungsrückstellungen bezeichnet.

Die Langzeitverpflichtungen werden als Barwert der künftigen Ergebnisse ohne Berücksichtigung einer Erneuerung des Bestandes ermittelt. Dazu werden die aktuellen Prämien und die Leistungssituation der einzelnen Produkte modelliert und – unter Berücksichtigung der Alterung des Kollektivs und der zukünftigen Austritte – über einen Prognosehorizont von 50 Jahren projiziert. Für die Berechnung wird die risikolose Zinskurve verwendet.

Differenz zwischen den statutarischen und den marktkonformen Werten

Die folgende Tabelle zeigt die Differenz zwischen den statutarischen und den marktkonformen Werten per 1. Januar 2024:

Aktiven

	Marktkonformer Wert	Statutarischer Wert	Differenz
Immobilien	386,5	274,7	111,8
Festverzinsliche Wertpapiere	1 478,6	1 561,4	-82,8
Aktien	558,4	386,5	171,9
Übrige Kapitalanlagen	787,1	745,9	41,2
Total Kapitalanlagen	3 210,6	2 968,5	242,1
Flüssige Mittel	141,6	141,6	0,0
Forderungen	82,6	51,7	30,9
Übrige Aktiven	11,1	11,1	0,0
Total Aktiven	3 445,8	3 172,8	273,0

in Mio. CHF

Fremdkapital

	Marktkonformer Wert	Statutarischer Wert	Differenz
Versicherungstechnische Rückstellungen	-1 949,8	1 727,5	-3 677,3
Mindestbetrag	483,3	0,0	483,3
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	154,5	741,5	-587,0
Verzinsliche Verbindlichkeiten	5,5	5,5	0,0
Derivative Finanzinstrumente	0,2	0,2	0,0
Sonstige Passiven	0,3	0,3	0,0
Passive Rechnungsabgrenzungen	3,8	3,8	0,0
Total Fremdkapital	-1 302,2	2 478,7	-3 780,9

in Mio. CHF

Bewertungsunterschiede

Zwischen den für Solabilitätszwecke marktkonform und den im Geschäftsbericht nach OR bewerteten Aktiven und Passiven sind Bewertungsunterschiede im Umfang von CHF 4 053,9 Mio. vorhanden. Die Erklärung dafür liegt insbesondere bei den Kapitalanlagen, den versicherungstechnischen Rückstellungen, dem Mindestbetrag sowie den nichtversicherungstechnischen Rückstellungen. Die festverzinslichen Wertpapiere werden im Geschäftsbericht nach der Kostenamortisationsmethode und die anderen Kapitalanlagen anhand von Anschaffungskosten bewertet. Die Bewertungsunterschiede betragen bei den Immobilien CHF 111,8 Mio., bei den festverzinslichen Wertpapieren CHF 82,8 Mio., bei den Aktien CHF 171,9 Mio. und bei den übrigen Kapitalanlagen CHF 41,2 Mio.

Bei den versicherungstechnischen Rückstellungen werden die Alterungsrückstellungen mit einer anderen Glättungsmethodik sowie mit unternehmenseigenen Parametern berechnet. Sie unterscheiden sich damit von der Bewertung der marktkonformen Langzeitverpflichtungen. Ausserdem werden bei den marktkonformen Langzeitverpflichtungen auch Produkte mit positivem Cashflow berücksichtigt.

Bei den nichtversicherungstechnischen Rückstellungen werden die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen in der SST-Bilanz nicht berücksichtigt.

Die nichtversicherungstechnischen Rückstellungen (abgesehen von Rückstellungen für Steuern und Restrukturierungen) werden in der SST-Bilanz nicht berücksichtigt.

Der Mindestbetrag wird in der statutarischen Bilanz nicht berücksichtigt.

Bei den restlichen Positionen entsprechen die marktkonformen Werte Nominalwerten.

Kapitalmanagement

Die CSS Versicherung AG hat kein Fremdkapital aufgenommen (zum Beispiel Kredite) und ist somit mit Ausnahme der operativen Verbindlichkeiten vollständig eigenfinanziert. Die Finanzpolitik, die jährlich überarbeitet wird, definiert die finanzpolitischen Grundlagen für den Prämien- und Budgetprozess. Sie legt auch eine mittelfristige Zielgrösse für die Solvenzquote und damit für die risikoadäquate Höhe des Eigenkapitals fest. Die CSS Versicherung AG schüttet jährlich die Hälfte des Jahresergebnisses an die CSS Holding AG als Dividende aus. Der Eigenkapitalnachweis ist im Geschäftsbericht der CSS Versicherung AG (Anhang) ersichtlich.

In der Berichtsperiode gab es keine Veränderung der Kapitalstruktur.

Solvabilität

Für die Berechnung des Zielkapitals beziehungsweise der Solvabilität wird das Standardmodell der FINMA verwendet.

Zielkapital

Die folgende Tabelle zeigt die wesentlichen Komponenten des Zielkapitals (gemäss neuer Anpassung VAG):

	SST 2024	SST 2023	Veränderung
Marktrisiko	539,5	446,4	93,1
Kreditrisiko	34,8	32,5	2,3
Versicherungsrisiko	1 002,2	1 019,0	-16,8
Summe der Risiken	1 576,5	1 498,0	78,5
Diversifikation	-359,0	-321,5	-37,5
Aggregation	1 217,5	1 176,5	41,0
Zusätzliche Zielkapitaleffekte	0,0	0,0	0,0
./.. Erwartetes Versicherungsergebnis	0,0	0,0	0,0
./.. Erwartetes finanzielles Ergebnis	55,6	49,4	6,2
Zielkapital	1 161,9	1 127,1	34,8

in Mio. CHF

Das Zielkapital ist im Vergleich zum Vorjahr auf CHF 1 161,9 Mio. gestiegen (Vorjahr: CHF 1 127,1 Mio.). Ausschlaggebend dafür war insbesondere der Anstieg des Marktrisikos aufgrund des höheren Exposure der Kapitalanlagen. Dieser Effekt wird teilweise durch den höheren Diversifikationseffekt bezüglich des Versicherungsriskos kompensiert.

Marktrisiko

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Komponenten des Marktrisikos:

	SST 2024	SST 2023	Veränderung
Zinsen CHF	320,7	259,8	60,9
Zinsen EUR	20,1	13,8	6,3
Zinsen USD	20,7	17,5	3,2
Zinsen GBP	1,6	1,8	-0,2
Risikosenkung durch Diversifikation	-9,5	-8,0	-1,5
Alle Zinsen	353,6	285,0	68,6
Spreads	51,2	51,0	0,2
Fremdwährungen	68,1	47,9	20,2
Aktien	268,2	227,2	41,0
Immobilien	109,0	99,6	9,4
Hedge Funds	56,2	50,6	5,6
Private Equity	0,0	0,0	0,0
Beteiligungen	0,0	0,0	0,0
Risikosenkung durch Diversifikation	-366,8	-314,9	-51,9
Total Marktrisiko (alle Risikofaktoren)	539,5	446,4	93,1

in Mio. CHF

Das Marktrisiko der CSS Versicherung AG erhöht sich im SST 2024 vor allem als Folge des Rückgangs der risikolosen Zinskurve und dessen Auswirkung auf die höheren Barwerte der zukünftigen Gewinne aus den Langzeitverpflichtungen und der Obligationen. Die Wertgewinne des Aktienportfolios verstärken den Effekt.

Versicherungstechnisches Risiko

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Komponenten des versicherungstechnischen Risikos:

	SST 2024	SST 2023	Veränderung
Risiko Langzeitverpflichtungen	767,7	725,8	41,9
Current Year Risk	241,6	245,3	-3,7
Risikosenkung durch Diversifikation	-114,7	-112,2	-2,5
Total Risiko Krankengeschäft (ohne Szenario)	894,6	858,9	35,7
Aggregation Szenario Antiselektion	107,6	160,1	-52,5
Total Risiko Krankengeschäft	1 002,2	1 019,0	-16,8
Risiko Schadengeschäft	0,0	0,0	0,0
Risikoreduktion durch Diversifikation	0,0	0,0	0,0
Total Versicherungsrisiko	1 002,2	1 019,0	-16,8

in Mio. CHF

Während das Risiko der Langzeitverpflichtungen zunimmt, nimmt die Aggregation des Antiselektions-Szenarios stark ab. Dadurch wird der Anstieg des Risikos sogar überkompensiert. Das gesamte versicherungstechnische Risiko liegt gemäss SST 2024 bei CHF 1 002,2 Mio. Das versicherungstechnische Risiko ist im Vergleich zum Vorjahr um CHF 16,8 Mio. gesunken.

Risikotragendes Kapital

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Komponenten des risikotragenden Kapitals:

	SST 2024	SST 2023	Veränderung
Aktiven (marktkonform)	3 445,8	3 094,4	351,4
Versicherungstechnische Rückstellungen	-1 949,8	-1 830,5	-119,3
Mindestbetrag	483,3	427,2	56,1
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	154,5	142,2	12,3
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	0,0	0,0	0,0
Marktkonformer Wert übrige Verbindlichkeiten	9,8	18,3	-8,5
Fremdkapital (marktkonform)	-1 302,2	-1 242,7	-59,5
Kernkapital vor Abzügen	4 748,0	4 337,1	410,9
Abzüge	-101,2	-78,3	-22,9
Kernkapital	4 646,8	4 258,8	388,0
Ergänzendes Kapital	0,0	0,0	0,0
Risikotragendes Kapital (RTK)	4 646,8	4 258,8	388,0

in Mio. CHF

Das risikotragende Kapital ist auf CHF 4 646,8 Mio. gestiegen (Vorjahr: CHF 4 258,8 Mio.). Der Anstieg ist hauptsächlich auf den Wertgewinn in den Kapitalanlagen sowie den Anstieg der zukünftigen Gewinne aus den Langzeitverpflichtungen zurückzuführen.

Solvenzquote

Die folgende Tabelle zeigt, wie sich die Solvenzquote berechnet:

	SST 2024	SST 2023	Veränderung
Zielkapital	1 161,9	1 127,1	34,8
Risikotragendes Kapital	4 646,8	4 258,8	388,0
Solvvenzquote	400%	378%	22 ppt

in Mio. CHF
bzw. in %

Das Zielkapital ist im Vergleich zum Vorjahr um CHF 34,8 Mio. auf CHF 1 161,9 Mio. gestiegen (Vorjahr: CHF 1 127,1 Mio.). Ausschlaggebend dafür war insbesondere der Anstieg innerhalb des Marktrisikos.

Das risikotragende Kapital ist primär aufgrund der positiven Wertentwicklung der Kapitalanlagen gestiegen und beträgt CHF 4 646,8 Mio. (Vorjahr: CHF 4 258,8 Mio.).

Die Solvenzquote ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen und liegt bei 400 Prozent (Vorjahr: 378 Prozent).

Die Risikostruktur der CSS Versicherung AG gemäss SST hat sich nicht nennenswert verändert. Die CSS Versicherung AG verwendet das Standardmodell für Krankenversicherer.

Die aktuellen Informationen zur Solvabilität beziehen sich auf den Solvenzttest 2024, welcher der FINMA am 29. April 2024 eingereicht wurde. Die aufsichtsrechtliche Prüfung durch die FINMA ist noch nicht abgeschlossen.

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
Art.	Artikel
AVO	Aufsichtsverordnung
BCM	Business Continuity Management
CHF	Schweizer Franken
FINMA	Eidgenössische Finanzmarktaufsicht
GRC	Governance, Risk und Compliance
ICT	Informations- und Kommunikationstechnologie
IKS	Internes Kontrollsystem
KVG	Krankenversicherungsgesetz
Mio.	Millionen
OR	Obligationenrecht
ORSA	Own Risk and Solvency Assessment
ppt	Prozentpunkte
RS	Rundschreiben (der FINMA)
SST	Swiss Solvency Test
Stv.	Stellvertreter
VAG	Versicherungsaufsichtsgesetz
VVG	Versicherungsvertragsgesetz

Glossar

Combined Ratio

Die Combined Ratio oder die Schaden-Kosten-Quote ist eine wichtige Kennzahl für Versicherungen. Sie berechnet sich aus dem Verhältnis zwischen Aufwendungen für Schäden, Verwaltung und Abschlusskosten und den Prämieinnahmen. Einnahmen aus Kapitalanlagen fliessen nicht in diese Kennzahl ein. Je geringer die Combined Ratio, desto profitabler ist die Versicherung im versicherungstechnischen Ergebnis. Ist die Kennzahl grösser als 100 Prozent, schreibt das Unternehmen im Versicherungsgeschäft Verluste.

Compliance

Compliance (deutsch: Regeltreue) ist in der betriebswirtschaftlichen Fachsprache der Begriff für die Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien, aber auch von freiwilligen Verhaltensregeln in Unternehmen.

Corporate Governance

Corporate Governance (deutsch: Grundsätze der Unternehmensführung) bezeichnet den Ordnungsrahmen für die Leitung und Überwachung von Unternehmen. Der Ordnungsrahmen wird massgeblich durch Gesetzgeber und Eigentümer bestimmt. Die konkrete Ausgestaltung obliegt dem Verwaltungsrat und der Unternehmensführung.

Swiss Solvency Test

Der Swiss Solvency Test (SST) ist ein prinzipien- und risikobasiertes Prüfinstrument, das auf einem Gesamtbilanzansatz beruht. Dazu muss das Versicherungsunternehmen sämtliche Aktiven und Verpflichtungen marktkonform bewerten. Anschliessend sind die möglichen Veränderungen dieser Bilanzpositionen über den Zeithorizont von einem Jahr zu modellieren. Gestützt darauf wird das geforderte Kapital ermittelt. Die Solvenzanforderung ist erfüllt, wenn das verfügbare Kapital (risikotragendes Kapital) grösser ist als das geforderte Kapital (Zielkapital). Die FINMA legt die Kapitalanforderung so fest, dass ein Versicherer auch bei einem negativen Ereignis, das nur alle hundert Jahre eintritt, kapitalmässig nicht in Bedrängnis kommt. Der SST berücksichtigt sämtliche relevanten Markt- und Kreditrisiken sowie die versicherungstechnischen Risiken.

→ Anhänge

- Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung für die CSS Versicherung AG
- Geschäftsbericht der CSS Versicherung AG
- Anhang zum Bericht über die Finanzlage der CSS Versicherung AG (Erfolgsrechnung, SST-Bilanz, Solvabilität)

→ Folgenden Bericht der CSS Gruppe finden Sie Online:

- Geschäftsbericht (inkl. Finanzbericht) 2023 der CSS Holding AG

CSS Versicherung AG

Luzern

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung

zur Jahresrechnung 2023



Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der CSS Versicherung AG

Luzern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der CSS Versicherung AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigegefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung der CSS Versicherung AG für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 23. März 2023 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser Jahresrechnung abgegeben hat.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.


Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

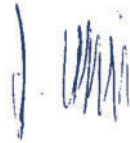
Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Martin Schwörer

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Angela Marti

Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 27. März 2024

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Bilanz

Aktiven

	Erläuterungen	31.12.2023	31.12.2022
Kapitalanlagen			
Immobilien		274 727 539	246 767 949
Festverzinsliche Wertpapiere		1 561 387 385	1 535 202 632
Aktien		386 520 134	336 107 994
Übrige Kapitalanlagen	1	745 862 118	684 718 912
Total Kapitalanlagen		2 968 497 175	2 802 797 488
Flüssige Mittel		141 554 329	107 248 556
Anteil vers. techn. Rückstellungen aus Rückversicherung	4	–	270 000
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	2	5 721 000	5 323 000
Übrige Forderungen	3	45 941 492	42 649 888
Aktive Rechnungsabgrenzungen		11 058 138	11 451 792
Total Aktiven		3 172 772 135	2 969 740 724

in CHF

Bilanz

Passiven

	Erläuterungen	31.12.2023	31.12.2022
Fremdkapital			
Versicherungstechnische Rückstellungen	4	1 727 485 187	1 647 127 289
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	5	741 530 677	719 230 677
Verzinsliche Verbindlichkeiten	6	5 532 653	10 288 666
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		153 822	3 816 548
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	7	140	–
Sonstige Passiven	8	260 596	1 179 328
Passive Rechnungsabgrenzungen		3 770 220	3 017 261
Total Fremdkapital		2 478 733 295	2 384 659 769
Eigenkapital			
	9		
Gesellschaftskapital		10 000 000	10 000 000
Gesetzliche Kapitalreserven		157 000 000	157 000 000
Gesetzliche Gewinnreserven		6 000 000	6 000 000
Freiwillige Gewinnreserven		521 038 840	412 080 955
Total Eigenkapital		694 038 840	585 080 955
Total Passiven		3 172 772 135	2 969 740 724

in CHF

Erfolgsrechnung

	Erläuterungen	2023	2022
Bruttoprämie		1 332 380 766	1 319 788 724
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		–	–
Prämie für eigene Rechnung		1 332 380 766	1 319 788 724
Veränderung der Prämienüberträge		- 667 898	- 605 629
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		1 331 712 868	1 319 183 095
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		9 613 607	10 832 805
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		1 341 326 475	1 330 015 899
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		- 812 567 154	- 804 460 386
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		35 555	–
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	10	- 79 690 000	44 380 000
Anteil Rückvers. an Veränderung der vers. techn. Rückstellungen	10	- 270 000	–
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		- 892 491 599	- 760 080 386
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		- 275 720 470	- 275 220 331
Sonstige vers. techn. Aufwendungen für eigene Rechnung	13	- 16 493 543	- 17 372 569
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-1 184 705 612	-1 052 673 286
Erträge aus Kapitalanlagen	11	99 046 635	97 331 497
Aufwendungen für Kapitalanlagen	12	- 85 428 913	- 113 402 597
Kapitalanlagenergebnis		13 617 722	- 16 071 100
Sonstige finanzielle Erträge	14	61 807 676	54 734 332
Sonstige finanzielle Aufwendungen	15	- 25 405 742	- 57 693 093
Operatives Ergebnis		206 640 519	258 312 752
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten		- 274 532	- 90 972
Sonstige Erträge	16	–	11 000 000
Sonstige Aufwendungen	17	- 11 333 455	- 130 320 318
Ausserordentlicher Ertrag	18	9 057	32 023
Ausserordentlicher Aufwand	19	- 4 540	- 8 637
Gewinn / Verlust vor Steuern		195 037 048	138 924 848
Direkte Steuern		- 23 973 558	- 14 713 638
Gewinn (+) / Verlust (-)		171 063 490	124 211 210

in CHF

Anhang

Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts; Art. 957 bis 962) und der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (AVO-FINMA) erstellt.

Der Abschlussstichtag der Gesellschaft ist der 31. Dezember.

Bewertungsgrundsätze

Die Positionen in Fremdwährung werden zum Stichtagskurs per 31. Dezember bewertet.

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt - wo nicht anderslautend beschrieben - zu Anschaffungskosten.

Die festverzinslichen Wertschriften werden nach der Kostenamortisationsmethode bewertet.

Derivative Finanzinstrumente werden zum tieferen Wert von Anschaffungskosten oder Marktwert bewertet. Zu den Derivaten gehören Devisentermingeschäfte. Diese werden zur Währungsabsicherung der Kapitalanlagen eingesetzt.

Die Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen deckt die Marktrisiken ab. Der Sollbetrag richtet sich nach dem Value-at-Risk-Konzept (VaR) mit einem Konfidenzniveau von 99,9 Prozent.

Die versicherungstechnischen Rückstellungen basieren auf dem von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) genehmigten Geschäftsplan.

Die Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen werden für Volatilitäten der versicherungstechnischen Rückstellungen gebildet. Die Schwankungsrückstellungen werden verwendet, um nicht vorhersehbare hohe Leistungskosten zu decken oder um unerwartete Unterdeckungen der Schaden- und Leistungsrückstellungen sowie der Alterungsrückstellungen auszugleichen. Es wird jährlich ein Zielwert sowie ein Maximalbetrag pro Produkt berechnet. Beide Werte entsprechen dem Expected Shortfall der zugrundeliegenden Risiken mit unterschiedlichem Sicherheitsniveau. Für die Schwankungsrückstellungen gibt es jedoch keine Mindestvorgaben. Die Sicherheitsrückstellungen werden für weitere Risiken des Versicherungsbetriebs gebildet und zur Deckung von unerwarteten Unternehmensrisiken verwendet. Die Prozentsätze der Nettoleistungen, welche pro Risikokategorie maximal zurückgestellt werden, betragen 9,0% für die Finanzmarkt- und die operationellen Risiken, 7,0% für die rechtlichen und strategischen Risiken sowie 4,0% für personelle, kulturelle und andere Risiken aus der Unternehmenstätigkeit.

Rundungsdifferenzen

Sämtliche Beträge werden in der Jahresrechnung in Franken (CHF) gerundet ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

Erläuterungen zur Bilanz

1. Übrige Kapitalanlagen

	31.12.2023	31.12.2022
Kollektive Kapitalanlagen	745 862 118	684 718 912
Total	745 862 118	684 718 912

in CHF

2. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft gegenüber

	31.12.2023	31.12.2022
Versicherungsunternehmen	5 721 000	5 323 000
Total	5 721 000	5 323 000

in CHF

3. Übrige Forderungen gegenüber

	31.12.2023	31.12.2022
Sonstigen	19 451	–
Dritten	14 630 965	7 147 552
Weiteren Nahestehenden (Konzerngesellschaften)	31 291 076	35 502 336
Total	45 941 492	42 649 888

in CHF

Erläuterungen zur Bilanz

4. Versicherungstechnische Rückstellungen

31.12.2023

	Brutto	Anteil Rück- versicherung	Netto (für eigene Rechnung)
Prämienüberträge	9 273 187	–	9 273 187
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	291 970 000	–	291 970 000
Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	865 652 000	–	865 652 000
Alterungsrückstellungen	538 300 000	–	538 300 000
Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	20 000 000	–	20 000 000
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligung	2 290 000	–	2 290 000
Total	1 727 485 187	–	1 727 485 187

in CHF

Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen

Diese Position beinhaltet die Rückstellung für Prämienrückvergütung gemäss Verwendungsplan vom 13. Juni 2023 betreffend Rückzahlungen Alterungsrückstellungen Standardversicherung.

Die im Jahr 2023 vorhandenen und nicht mehr benötigten Alterungsrückstellungen im Umfang von CHF 20 Mio. werden aufgelöst. Im gleichen Umfang wird die Rückstellung für Prämienrückvergütung gebildet. Diese Rückstellung wiederum wird für die einmalige Auszahlung im Jahr 2024 an die Versicherten mit einer Standard Versicherung verwendet.

Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligung

Die Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligung beinhalten den Leistungsfreiheitsbonus. Versicherte, für welche die CSS innerhalb der definierten Beobachtungsperiode keine Leistungen ausrichten muss, erhalten ihn im Folgejahr im Sinne einer Überschussbeteiligung.

31.12.2022

	Brutto	Anteil Rück- versicherung	Netto (für eigene Rechnung)
Prämienüberträge	8 605 289	–	8 605 289
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	250 570 000	- 270 000	250 300 000
Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	848 652 000	–	848 652 000
Alterungsrückstellungen	539 300 000	–	539 300 000
Total	1 647 127 289	- 270 000	1 646 857 289

in CHF

Erläuterungen zur Bilanz

5. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

	31.12.2023	31.12.2022
Rückstellungen für Prämienrückvergütungen	129 000 000	129 000 000
Rückstellungen für Anlagerisiken	587 000 000	577 000 000
Rückstellungen für Restrukturierung	–	150 000
Rückstellungen Entschädigungen	5 320 677	5 320 677
Rückstellungen für Zusatzabgabe Ausnützung Vennes	100 000	100 000
Steuerrückstellungen	20 110 000	7 660 000
Total	741 530 677	719 230 677

in CHF

Rückstellungen für Prämienrückvergütungen

Erläuterungen sind unter den Eventualverbindlichkeiten Kapitel 20 auf Seite 16.

Erläuterungen zur Bilanz

6. Verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber

	31.12.2023	31.12.2022
Beteiligten	1 352 110	1 412 652
Weiteren Nahestehenden (Konzerngesellschaften)	4 180 543	8 876 014
Total	5 532 653	10 288 666

in CHF

Diese Verbindlichkeiten (mit einer Ausnahme gegenüber der Stiftung zur Förderung von sozialen Massnahmen in der Kranken- und Unfallversicherung und zur Unterstützung in Härtefällen) sind Kontokorrente gegenüber Konzerngesellschaften, die laufend ausgeglichen werden und somit eine Fälligkeit unter 1 Jahr haben.

7. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft gegenüber

	31.12.2023	31.12.2022
Versicherungsnehmern	140	—
Total	140	—

in CHF

8. Sonstige Passiven

	31.12.2023	31.12.2022
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	260 596	1 179 328
Total	260 596	1 179 328

in CHF

Erläuterungen zur Bilanz

9. Eigenkapitalnachweis

	Gesellschafts- kapital	Gesetzliche Kapital- reserven	Gesetzliche Gewinn- reserven	Freiwillige Gewinnreserven Gewinnvortrag	Jahresergebnis	Total Eigenkapital
Stand 31.12.2021	10 000 000	157 000 000	6 000 000	165 116 715	115 030 928	453 147 642
Fusion INTRAS Versicherung AG				65 237 568		65 237 568
Stand 01.01.2022	10 000 000	157 000 000	6 000 000	230 354 282	115 030 928	518 385 210
Ausschüttung Dividende					- 57 515 464	
Vortrag auf neue Rechnung				57 515 464	- 57 515 464	
Jahresergebnis					124 211 210	
Stand 31.12.2022	10 000 000	157 000 000	6 000 000	287 869 745	124 211 210	585 080 955
Ausschüttung Dividende					- 62 105 605	
Vortrag auf neue Rechnung				62 105 605	- 62 105 605	
Jahresergebnis					171 063 490	
Stand 31.12.2023	10 000 000	157 000 000	6 000 000	349 975 350	171 063 490	694 038 840

in CHF

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

10. Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen

	2023		
	Brutto	Anteil Rückver- sicherung	Netto (für eigene Rechnung)
Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	- 41 400 000	- 270 000	- 41 670 000
Veränderung der Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	- 17 000 000	_	- 17 000 000
Veränderung der Alterungsrückstellungen	1 000 000	_	1 000 000
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	- 20 000 000	_	- 20 000 000
Veränderung der Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligung	- 2 290 000	_	- 2 290 000
Total	- 79 690 000	- 270 000	- 79 960 000

in CHF

	2022		
	Brutto	Anteil Rückver- sicherung	Netto (für eigene Rechnung)
Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	- 3 060 000	_	- 3 060 000
Veränderung der Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	75 940 000	_	75 940 000
Veränderung der Alterungsrückstellungen	- 28 500 000	_	- 28 500 000
Total	44 380 000	_	44 380 000

in CHF

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

11. Erträge aus Kapitalanlagen

				2023
	(Laufende) Erträge	Realisierte Gewinne	Nicht realisierte Gewinne (Zuschreibung)	Total
Immobilien	14 954 801	–	–	14 954 801
Festverzinsliche Wertpapiere	18 205 729	2 133 430	1 346 761	21 685 920
Aktien	10 280 645	3 848 258	13 693 480	27 822 383
Übrige Kapitalanlagen	20 827 723	8 147 326	5 608 484	34 583 532
Total	64 268 898	14 129 013	20 648 725	99 046 635

in CHF

				2022
	(Laufende) Erträge	Realisierte Gewinne	Nicht realisierte Gewinne (Zuschreibung)	Total
Immobilien	14 696 933	–	–	14 696 933
Festverzinsliche Wertpapiere	16 665 991	497 882	2 879 299	20 043 171
Aktien	11 661 853	7 315 241	6 512 563	25 489 657
Übrige Kapitalanlagen	15 496 217	20 208 311	1 397 207	37 101 735
Total	58 520 994	28 021 434	10 789 069	97 331 497

in CHF

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

12. Aufwendungen für Kapitalanlagen

2023

	Aufwand für Verwaltung	Realisierte Verluste	Nicht realisierte Verluste (Abschreibung & Wertberichtigung)	Total
Immobilien	- 2 923 717	–	- 3 693 309	- 6 617 026
Festverzinsliche Wertpapiere	–	- 8 574 214	- 35 337 274	- 43 911 488
Aktien	–	- 813 306	- 15 359 492	- 16 172 798
Übrige Kapitalanlagen	–	- 2 987 749	- 10 672 293	- 13 660 042
Aufwand für Kapitalverwaltung	- 5 067 560	–	–	- 5 067 560
Total	- 7 991 277	- 12 375 268	- 65 062 368	- 85 428 913

in CHF

2022

	Aufwand für Verwaltung	Realisierte Verluste	Nicht realisierte Verluste (Abschreibung & Wertberichtigung)	Total
Immobilien	- 2 204 074	–	- 3 692 820	- 5 896 894
Festverzinsliche Wertpapiere	–	- 4 119 707	- 25 128 513	- 29 248 220
Aktien	–	- 3 555 890	- 20 975 197	- 24 531 086
Übrige Kapitalanlagen	–	- 6 418 958	- 41 723 328	- 48 142 286
Aufwand für Kapitalverwaltung	- 5 584 112	–	–	- 5 584 112
Total	- 7 788 186	- 14 094 554	- 91 519 858	- 113 402 597

in CHF

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

13. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung

	2023	2022
Aufwendungen für Überschussbeteiligungen	- 547 123	–
Übrige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	- 15 946 420	- 17 372 569
Total	- 16 493 543	- 17 372 569

in CHF

14. Sonstige finanzielle Erträge

	2023	2022
Zinserträge und Wechselkursgewinne aus flüssigen Mitteln	6 383 501	15 562 033
Zinserträge aus Forderungen	2 489 054	322 671
Wechselkursgewinne aus derivativen Finanzinstrumenten	52 935 120	38 849 627
Total	61 807 676	54 734 332

in CHF

15. Sonstige finanzielle Aufwendungen

	2023	2022
Zinsaufwendungen und Wechselkursverluste aus flüssigen Mitteln	- 1 378 874	- 11 084 408
Wechselkursverluste aus derivativen Finanzinstrumenten	- 24 026 867	- 46 608 686
Total	- 25 405 742	- 57 693 093

in CHF

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

16. Sonstige Erträge

	2023	2022
Auflösung Rückstellungen für Anlagerisiken	–	11 000 000
Total	–	11 000 000

in CHF

17. Sonstige Aufwendungen

	2023	2022
Bildung Rückstellungen Prämienrückvergütungen	–	- 129 000 000
Bildung Rückstellungen für Anlagerisiken	- 10 000 000	–
Weitere Aufwendungen	- 1 333 455	- 1 320 318
Total	- 11 333 455	- 130 320 318

in CHF

18. Ausserordentlicher Ertrag

	2023	2022
Diverse Erträge aus Verkauf Unternehmensgeschäft	9 057	32 023
Total	9 057	32 023

in CHF

19. Ausserordentlicher Aufwand

	2023	2022
Diverse Aufwendungen aus Verkauf Unternehmensgeschäft	- 2 824	- 7 054
Übriger ausserordentlicher Aufwand	- 1 716	- 1 583
Total	- 4 540	- 8 637

in CHF

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

20. Eventualverbindlichkeiten

MWST-Gruppe

Die Gesellschaft gehört einer MWST-Gruppe an und haftet somit solidarisch für die MWST-Schulden der CSS Gruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bern.

FINMA-Verfügung vom 15. Juli 2022 betreffend Verwaltungskostenallokation

Die FINMA kam zur Einschätzung, dass die Verwaltungskosten in den Jahren 2013 bis 2019 einseitig zulasten der Zusatzversicherung zugeordnet wurden. Die FINMA verpflichtet die CSS Versicherung AG in einer Verfügung, CHF 129 Mio. an Zusatzversicherungsprämien an die Versicherten zurückzuvergüten. Der Entscheid der FINMA ist nicht rechtskräftig und wurde von der CSS Versicherung AG beim Bundesverwaltungsgericht angefochten. Der Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts ist noch ausstehend. Für die Jahre 2013 bis 2019 wurde eine Rückstellung in Höhe von CHF 129 Mio. gebildet. Für die Jahre 2020 bis 2023 erfolgt keine Rückstellung, da sie von der Verfügung der FINMA nicht erfasst sind.

Offene Kapitalzusagen

Im Zusammenhang mit den Investitionen in Kollektive Kapitalanlagen (Fonds Infrastrukturanlagen) bestehen per 31. Dezember 2023 offene Kapitalzusagen in Höhe von CHF 49.5 Mio. (Vorjahr: CHF 65.2 Mio.).

Weitere Angaben

21. Securities Lending

	2023	2022
Marktwert der ausgeliehenen Wertschriften	55 617 451	58 103 787
Marktwert der als Sicherheit hinterlegten Wertschriften	63 191 384	65 835 232

in CHF

Das Securities Lending wird bei der UBS Switzerland AG (Depotbank) ausgeübt.

22. Honorar der Revisionsstelle

	2023	2022
Revisionsdienstleistungen	204 270	192 969
Andere Dienstleistungen	11 339	7 539
Total	215 609	200 508

in CHF

23. Anzahl Vollzeitstellen

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeitenden.

24. Gesamtbetrag der aufgelösten Wiederbeschaffungsreserven / wesentliche Auflösung stiller Reserven

	2023	2022
	–	–
Total	–	–

in CHF

25. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum Datum der Genehmigung der Jahresrechnung am 27. März 2024 sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

26. Geldflussrechnung

Die Gesellschaft verzichtet auf die Erstellung einer Geldflussrechnung, da eine gleichwertige übergeordnete Konzernrechnung (nach anerkanntem Standard zur Rechnungslegung) auf Stufe der CSS Holding AG erstellt wird.

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

	31.12.2023	31.12.2022
Gewinnvortrag CSS Versicherung AG	349 975 350	222 632 179
Fusion INTRAS Versicherung AG	–	65 237 568
Jahresergebnis	171 063 490	124 211 210
Bilanzgewinn am Ende der Periode	521 038 840	412 080 955

in CHF

Der Verwaltungsrat der CSS Versicherung AG beantragt der
Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:

	31.12.2023	31.12.2022
Dividendenausschüttung	85 531 745	62 105 605
Vortrag auf neue Rechnung	435 507 095	349 975 350
	521 038 840	412 080 955

in CHF

Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage "Vereinfachte SST-Bilanz Solo"

Währung: CHF oder
Währung SST
Berichterstattung

Hinweise:

'- In der Spalte "Stichtag Vorperiode" sind die im Bericht über die Finanzlage für das Geschäftsjahr 2022 veröffentlichten Zahlen der SST-Bilanz per 1. Januar 2023 einzutragen.
'- In der Spalte "Anpassungen Vorperiode" sind die *Änderungen* ("Restatements") in der SST-Bilanz per 1. Januar 2023 aufgrund der zum 1. Januar 2024 revidierten AVO einzutragen. In der Regel betrifft dies lediglich den Wert des Mindestbetrages im SST 2023.
'- In der Spalte "Stichtag Berichtsjahr" sind die Zahlen der SST-Bilanz per 1. Januar 2024 aufgrund der zum 1. Januar 2024 revidierten AVO auszuweisen.

Angaben in Millionen

		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
Marktkonformer Wert der Kapitalanlagen	Immobilien	361.8		386.5
	Beteiligungen	0.0		0.0
	Festverzinsliche Wertpapiere	1370.5		1478.6
	Darlehen	0.0		0.0
	Hypotheken	0.0		0.0
	Aktien	462.1		558.4
	Übrige Kapitalanlagen	714.1		787.1
	Kollektive Kapitalanlagen	714.1		787.1
	Alternative Kapitalanlagen	0.0		0.0
	Strukturierte Produkte	0.0		0.0
	Sonstige Kapitalanlagen	0.0		0.0
Total Kapitalanlagen	2908.4		3210.6	
Marktkonformer Wert der übrigen Aktiven	Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	0.0		0.0
	Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	19.0		30.9
	Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	0.0		0.0
	Flüssige Mittel	107.2		141.6
	Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	0.3		0.0
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	0.3		0.0
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft			
	Sachanlagen	0.0		0.0
	Aktivierete Abschlusskosten	0.0		0.0
	Immaterielle Vermögenswerte	0.0		0.0
	Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	5.3		5.7
	Übrige Forderungen	42.6		45.9
Sonstige Aktiven	0.0		0.0	
Nicht einbezahltes Grundkapital				
Aktive Rechnungsabgrenzungen	11.5		11.1	
Total übrige Aktiven	185.9		235.2	
Total marktkonformer Wert der Aktiven	Total marktkonformer Wert der Aktiven	3094.4		3445.8
Marktkonformer Wert der Versicherungsverpflichtungen (einschliesslich ALV)	Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen	-1830.5		-1949.8
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	0.0		0.0
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	39.1		43.5
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	-1869.5		-1993.4
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft	0.0		0.0
	Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung	0.0		0.0
	Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Mindestbetrag		427.2	483.3
Marktkonformer Wert der übrigen Verpflichtungen	Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	142.2		154.5
	Verzinsliche Verbindlichkeiten	10.3		5.5
	Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	3.8		0.2
	Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung	0.0		0.0
	Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Sonstige Passiven	1.2		0.3
	Passive Rechnungsabgrenzungen	3.0		3.8
	Nachrangige Verbindlichkeiten	0.0		0.0
Total marktkonformer Wert der Verpflichtungen	Total marktkonformer Wert der Verpflichtungen	-1669.9	427.2	-1302.2
Marktkonformer Wert der Aktiven abzüglich marktkonformer Wert der Verpflichtungen		4764.0	-427.0	4748.0

Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage "Solvabilität Solo"

Währung: CHF oder
Währung SST
Berichterstattung

Hinweise:

'- In der Spalte "Stichtag Vorperiode" sind die im Bericht über die Finanzlage für das Geschäftsjahr 2022 veröffentlichten SST-Zahlen 2023 einzutragen.

'- In der Spalte "Anpassungen Vorperiode" sind die *Änderungen* ("Restatements") der SST-Zahlen 2023 aufgrund der zum 1. Januar 2024 revidierten AVO einzutragen.

'- In der Spalte "Stichtag Berichtsjahr" sind die SST-Zahlen 2024 gemäss der zum 1. Januar 2024 revidierten AVO auszuweisen.

'- Zeile "Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das ZK": Da der Mindestbetrag aufgrund der revidierten AVO in den Verbindlichkeiten der SST-Bilanz zu berücksichtigen ist, sind in der Zeile "Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das ZK" für die Spalte "Stichtag Berichtsjahr" einzig die sonstigen Effekte auf das ZK aber nicht der Mindestbetrag auszuweisen. In der Spalte "Anpassungen Vorperiode" sind die *Veränderungen* der SST-Zahlen 2023 aufgrund der revidierten AVO einzutragen. Diese Änderungen umfassen unter anderem den Mindestbetrag, der im SST 2023 gemäss revidierten AVO in der Zeile "Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das ZK" nicht mehr auszuweisen ist.

Angaben in Millionen

		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
		in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Herleitung RTK	Marktkonformer Wert der Aktiven abzüglich marktkonformer Wert der Verpflichtungen	4764.3	-427.2	4748.0
	Abzüge	-78.3		-101.2
	Tier 1- risikoabsorbierende Kapitalinstrumente (RAK) an das Kernkapital angerechnet	0.0		0.0
	Kernkapital	4686.0	-427.2	4646.8
	Ergänzendes Kapital	0.0		0.0
	RTK	4686.0	-427.2	4646.8

		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
		in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Herleitung Zielkapital	Versicherungstechnisches Risiko	1019.0		1002.2
	Marktrisiko	446.4		539.5
	Diversifikationseffekte	-321.5		-359.0
	Kreditrisiko	32.5		34.8
	Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das ZK	377.7	-427.0	-55.6
	Zielkapital	1554.2	-427.0	1161.9

		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
		in %	in %	in %
SST-Quotient		378%	0%	400%